



» Das Grundgesetz der BRD «

Das Grundgesetz ist keine Verfassung!

Das Grundgesetz wurde uns von den Alliierten auferlegt, bis **Artikel 146** desselbigen umgesetzt wird.

Dieser gibt Aufschluß über zwei wesentliche Dinge:

„Dieses **Grundgesetz**, das nach Vollendung der Einheit und Freiheit Deutschlands für das gesamte deutsche Volk gilt, verliert seine Gültigkeit an dem Tage, an dem eine **Verfassung** in Kraft tritt, die von dem deutschen Volke **in freier Entscheidung beschlossen worden ist**.“

Erstens: Zeigt uns diese Formulierung, was im ersten Absatz bereits festgestellt wurde. Das Grundgesetz **IST keine** Verfassung!

Zweitens: »(...) **beschlossen worden ist**«: ist *Perfekt Indikativ* und sagt aus, daß diese Verfassung schon existiert. Nun sollten wir lediglich die gültige und ratifizierte Verfassung finden, die bereits in freier Entscheidung beschlossen wurde.

Perfekt Indikativ; konjugiere Verben:

Das Perfekt Indikativ wird im Deutschen verwendet, um vergangene Handlungen, Abläufe oder Geschehnisse auszudrücken. Z.B: **»Ich habe gestern drei neue Bücher gekauft.«**

Die Handlung des Kaufens ist - vom Zeitpunkt der Äußerung aus gesehen - in der Vergangenheit, in diesem Fall *gestern*, passiert.

Ein souveräner Staat verfügt über ein Staatsvolk (Staatsangehörige), ein Staatsgebiet, eine Staatsgewalt sowie über eine Verfassung, welche das höchste Gesetz darstellt.

Und nun ist es an der Zeit nachzudenken!

Was ist die BRD? Wer sind wir in der BRD? Warum können sie das mit uns tun, was sie tun? Was können wir tun, um es zum Positiven zu verändern?

Lektüre: **Georg Jellinek - »Allgemeine Staatslehre«**

